

\*Gesendet:\* Donnerstag, 18. Juni 2015 um 17:40 Uhr  
\*Von:\* "Castellucci Lars MdB-Intern" <[lars.castellucci.mdb@bundestag.de](mailto:lars.castellucci.mdb@bundestag.de)>  
\*An:\* "[G.Bermann@gmx.de](mailto:G.Bermann@gmx.de)" <[G.Bermann@gmx.de](mailto:G.Bermann@gmx.de)>  
\*Betreff:\* WG: "DDR-Altübersiedler...."  
Sehr geehrte Frau Bermann,

ich hatte in den vergangenen Wochen tatsächlich einige Gespräche geführt, unter anderem mit unserem Berichterstatter "Rente". Es sind dabei einige Argumente gefallen, die den Sachverhalt erlauben, etwas differenzierter zu betrachten. Gleichzeitig empfinde ich es selbst als sehr unbefriedigend, wenn man sich als BürgerIn nicht auf das verlassen kann, was einmal - und noch nicht so lange her - gegolten hat, insbesondere wenn es um Fragen des Sozialrechts geht, bei dem ja Planbarkeit ein hohes Gut ist; das habe ich so auch zum Ausdruck gebracht. Der Antrag aus der letzten Legislaturperiode wird aber von allen Fachpolitikern der Koalition, also nicht nur der CDU/CSU, zwischenzeitlich als Fehler eingestuft. Entsprechend soll die Frage wohl bald einer abschließenden Klärung im Parlament (gestern war es nur der Ausschuss) zugeführt werden, in der sich angeblich auch die Kanzlerin - abschlägig - einschalten wird.

Es tut mir leid, dass ich nichts erreichen konnte und Ihnen keine erfreulichere Nachricht übermitteln kann.

Dennoch freundliche Grüße nach Sinsheim -

Ihr

Lars Castellucci